



Düdelingen wird zur „Essbaren Stadt“

- 20. Juli 2020 -

Kräuter, Salat, Tomaten, Kohlrabi, Rote Bete, und vieles mehr, mitten im Zentrum der Stadt Düdelingen im neuen Gemüsegarten pflücken, ist seit Kurzem möglich. Die Gemeindeverwaltung geht mit dem Konzept der „Essbaren Stadt“ neue Wege. Die Produktion von Nahrungsmitteln im urbanen Raum soll auf diese Art und Weise weiter gefördert werden. So ist auf dem Platz Jean Fohrmann während der letzten Monate der erste öffentliche Gemüsegarten der Stadt Düdelingen entstanden. Der circa 80 m² große Garten befindet sich auf einem Teil der Grünanlage in der Karl-Marx-Straße.

Auf Initiative einer Arbeitsgruppe, die sich aus Mitarbeitern der Dienststellen Grünanlagen und Ökologie sowie Mitgliedern des Gemeinschaftsgartens „Urban Garden NeiSchmelz“, Inter-Actions, Ensemble Interactions und Coin de Terre zusammengesetzt hat, wurde dieses innovative Projekt erstellt und schließlich von den Lehrlingen aus unserer Gärtnerei umgesetzt.

Müssen sich im Gemeinschaftsgarten die Leute in Eigenregie um „ihren“ Garten kümmern, übernehmen im neuen Gemüsegarten die Mitarbeiter der zuständigen Dienststelle diese Aufgabe. Sie sind zuständig für den Unterhalt des Gartens und der Pflanzen und sorgen dafür, dass regelmäßig neue Gemüsesorten angepflanzt und ersetzt werden.

Das Angebot geht quer durch den Garten

Es wird sehr viel Wert auf saisonale und regionale Produkte gelegt. In einem ersten Schritt wurden um die 10 verschiedene Gemüsesorten angebaut. Das geht von Kräutern wie Petersilie und Rosmarin, über Mangold, Tomaten, Sellerie, Kohlrabi und Auberginen bis hin zu Erdbeeren. Des Weiteren sorgen verschiedene Blumensorten dafür, dass das Beet noch bunter wirkt und Insekten sich wohlfühlen. Der neue Garten wurde ebenerdig angelegt. Hochbeete sind hier keine vorhanden. Die Beete sind durch kleine Wege getrennt. Umgeben ist der Gemüsegarten mit einem Staketenzaun aus Kastanienholz.

Der neue öffentliche Gemüsegarten ist durchgehend geöffnet und für jedermann zugänglich. Um die Pflanzen fachmännisch zu bearbeiten, sollte man idealerweise mit einer Gartenschere ausgestattet sein. Wenn man sich nicht sicher ist, ob eine Gemüsesorte oder das Obst schon reif ist, kann man sich im Vorfeld bei der zuständigen Dienststelle informieren.

Es ist geplant, dass weitere öffentliche Gemüsegärten in Düdelingen entstehen. Dieses Konzept ist eine Fortsetzung des Projektes „Dudel'mange“. Es handelt sich hierbei um kleine Inseln im Zentrum Düdelingens, in denen Gemüse wächst und wo die Bürger*innen sich jetzt schon frei bedienen können. Des Weiteren ist zwischenzeitlich fast jede Schule in unserer Gemeinde im Besitz eines eigenen Schulgartens oder Hochbeeten. Nicht zu vergessen, die vier öffentlichen Obstbaumgärten in denen die

Einwohner*innen der Stadt Düdelingen kostenlos ihr Obst pflücken können und schlussendlich der Gemeinschaftsgarten auf der früheren Industriebrache NeiSchmelz, der von einer Gruppe von motivierten Düdeler Bürger*innen bewirtschaftet wird.

Kontakt:

Service espaces verts - jardinage@dudelange.lu - Tel.: 516121 – 1

Das Schöffenkollégium

Dan Biancalana, Bürgermeister

Loris Spina, René Manderscheid, Josiane di Bartolomeo-Ries, Claudia Dall’Agnol, Schöffen